

Oberösterreich sucht die Managerin 2010

In den kommenden Monaten wird wieder die Managerin des Jahres gesucht. Weibliche Führungskräfte aus kleinen und mittleren Betrieben werden auf Initiative der VKB-Bank im Zweijahresabstand ins Rampenlicht gestellt – als Vorbild und Motor für eigenständige Frauenkarrieren.

Sechsmal wurde die „Managerin des Jahres“ bisher ausgewählt: Im Jahr 1998 Christine Hödlmayr vom Transport-Logistikkonzern in Schwertberg, 2000 Dr. Ingeborg Rauchberger von der VA Intertrading, 2002 Margund Lössl, geschäftsführende Gesellschafterin der Feuerverzinkerei Lössl in Vorchdorf, 2004 OÖ. Hilfswerk-Geschäftsführerin Dr. Viktoria Tischler, 2006 Gertrude Schatzdorfer, geschäftsführende Alleineigentümerin von Schatzdorfer Gerätebau und 2008 Dr. Christine Haiden, Chefredakteurin Welt der Frau.

Heuer gibt es eine Neuauflage: Ab Mitte Juni wird die Managerin 2010 gesucht. Die Patronanz zur Wahl hat Landesrätin Mag. Doris Hummer übernommen. Die bisherige Schirmherrin Landtagspräsidentin a.D. Angela Orthner bleibt der Wahl weiterhin als Jurymitglied verbunden.

Die VKB-Bank stiftet der Siegerin eine Skulptur im Wert von 2.000 Euro. Die Einreichfrist für Nennungen läuft bis 30. Oktober 2010. Eine Jury wählt daraus die Gewinnerin. Die Preisüberreichung erfolgt bei einem Festabend im November 2010. Das Referat „Frau in der Wirtschaft“ der Wirtschaftskammer Oberösterreich und das Forum economicA unterstützen die Wahl seit jeher als Kooperationspartner. Ein Ausschreibungsfolder mit den genauen Teilnahmebedingungen ist ab Mitte Juni in allen Geschäftsstellen der VKB-Bank in ganz Oberösterreich und in der VKB-Marketingabteilung erhältlich - Anforderungen unter service@vkb-bank.at. Bewerbungen sind ebenfalls ab Mitte Juni auch übers Internet unter www.vkb-bank.at möglich.

Die gesuchte Managerin 2010 soll bevorzugt aus kleinen und mittleren Betrieben kommen, selbstständig tätig oder als Angestellte beschäftigt sein und aus eigener Kraft Karriere gemacht haben. Bewerbungen sind persönlich und durch Dritte möglich. Als Kriterien gelten beispielsweise, ob es sich um einen für Frauen eher untypischen Beruf mit daraus resultierender Vorbildwirkung handelt. Oder ob dabei auch andere Frauen Entwicklungschancen erhielten. Ebenso zählt, welche Hindernisse beim Erreichen der Position zu überwinden waren. Auch kreative Lösungen in beruflichen Fragen können den Weg zum Sieg erleichtern. Besonders dann, wenn eine eventuell vorhandene Familie eingebunden werden konnte.

Rückfragen zur Wahl an: Renate Merighi-Gärtl, Telefon (0732) 76 37-282 sowie Mobil 0676/66 77 055 oder Fax (0732) 76 37-406 und E-Mail an renate.merighi@vkb-bank.at



Bildtext: Nachfolgerin gesucht: Welt der Frau-Chefredakteurin Dr. Christine Haiden ist die amtierende Managerin des Jahres. Heuer wird eine Nachfolgerin gesucht.

Foto: vkb-bank / rubra / Abdruck honorarfrei